

Politiker-Portal

abgeordnetenwatch.de in Hessen

Auch Bürger in Hessen können nun über das Portal abgeordnetenwatch.de mit Politikern ins Gespräch kommen. Seit Donnerstag kann jeder Fragen stellen - Beleidigungen sind aber tabu.

Jeder der 118 Landtagsabgeordneten ist mit einer eigenen Profiseite präsent. Dort wird neben der Tätigkeit des Abgeordneten im Landtag auch dessen Abstimmverhalten zu aktuellen Entscheidungen oder Mitgliedschaften in Ausschüssen aufgelistet. Auch Geburtsjahr, Wahlkreis und Beruf sind ersichtlich. Per Formular kann jeder öffentlich Fragen zu aktuellen Problemen und Entscheidungen stellen.

"Die Bürger sollen nicht nur auf 'die da oben' schimpfen, sondern mit ihnen in Kontakt treten können", sagte Gregor Hackmack bei der Vorstellung des Projekts in Wiesbaden. "Die Distanz soll verringert werden." Eine der ersten Fragen kam zum Start am Donnerstag von einem Darmstädter, der von Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) wissen will, wie bei einem Störfall im Atomkraftwerk Biblis die Bevölkerung am besten geschützt werden soll.

Keine Beschimpfungen

Die Fragen der Bürger werden von einem Moderations-Team geprüft, um Beleidigungen zu vermeiden. Erst dann werden die Anliegen an die Politiker weitergeleitet, erklärt Hackmack.

Das Projekt abgeordnetenwatch.de läuft seit Dezember 2004. Betrieben wird es von einem gemeinnützigen Verein, der sich durch Spenden und Förderbeiträge finanziert. Den Anfang machten 2004 die Abgeordneten der Hamburger Bürgerschaft, 2006 folgten die Mitglieder des Bundestages. Mit Hessen sind nun die Abgeordneten-Profile von fünf Landesparlamenten verfügbar. Auch das EU-Parlament wird erfasst.

Nicht immer eine Antwort

Hessische Abgeordnete hatten sich schon vor der Landtagswahl 2009 dem Online-Dialog gestellt. Damals stellten Wähler etwa dem ehemaligen CDU-Spitzenkandidaten Roland Koch 77 Fragen, er antwortete 64-mal. Insgesamt wurden 601 der 727 Wählerfragen von den Politikern beantwortet.

Links im WWW

abgeordnetenwatch.de für Hessen:

<http://www.abgeordnetenwatch.de/hessen-539-0.html>

Redaktion: mape / frbe
Bild: © Screenshot abgeordnetenwatch.de

hr - Gebühren für gutes Programm

© Hessischer Rundfunk 2011 | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Heute in der Redaktion](#) | [Kontakt](#)

hr-online enthält Links zu anderen Internetangeboten. Wir übernehmen keine Verantwortung für Inhalte fremder Webseiten.